



**Datenschutz- /Einwilligungserklärung für das Forschungsprojekt  
„ Pilotierung eines App-basierten Trainings zur Verbesserung des wahrgenommenen Stresses bei Studierenden“**

**Die Teilnahme ist selbstverständlich freiwillig. Bei einer Nichtteilnahme oder einem Widerruf entstehen Ihnen keine Nachteile!**

**Für welche Zwecke sollen personenbezogene Daten verarbeitet werden?**

Ziel des Programms ist es, Sie bei der Entwicklung von zusätzlichen Stressbewältigungskompetenzen zu unterstützen

Das Training besteht aus sechs Sitzungen. Wir empfehlen, eine Sitzung pro Woche zu absolvieren, Sie können das Tempo aber frei bestimmen und das Training auch schneller oder langsamer durchlaufen. Sie lernen mehr darüber, welche Stressoren im universitären Alltag auftreten, welche körperlichen Abläufe bei der Stressreaktion beteiligt sind und wie ihre persönliche Reaktion auf Stress aussieht. Sie werden angeleitet diese zu beobachten und haben die Möglichkeit in vier Modulen auf Studentische Inhalte angepasste Strategien wie z.B. Entspannungsübungen, Zeitmanagement, Umgang mit negativen Gedanken und Gefühlen auszuprobieren.

Der erforderliche zeitliche Aufwand für das Training hängt von Ihren Bedürfnissen und Interessen ab. Sie sollten etwa mit einem Aufwand von 25 Minuten pro Sitzung rechnen. Die Sitzungen können jederzeit unterbrochen werden und müssen nicht am Stück bearbeitet werden.

***Bitte beachten Sie, dass das vorliegende Programm allein zur Verbesserung der Stressbewältigungskompetenzen im Sinne der Stressprävention gedacht ist. Dies ist nicht hinreichend für eine Diagnostik und stellt keine Behandlung von möglicherweise zugrundeliegenden psychischen Störungen, wie beispielsweise Depressionen oder Angststörungen, dar.***

Weiterführende Informationen können der Probandeninformation zur Studie entnommen werden.

**Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen können sich Betroffene wenden?**

Technische Universität Dresden  
Professur für Klinische Psychologie und E-Mental-Health  
(Studienzentrale)  
Klinische Psychologie und Psychotherapie  
Chemnitzer Str. 46  
01187 Dresden  
Deutschland

Datenschutzbeauftragter der TU Dresden  
Herr Jens Syckor  
01062 Dresden  
Tel.: +49 (0)351 463 32839  
Fax: +49 (0)351 463 39718  
E-Mail: [informationssicherheit@tu-dresden.de](mailto:informationssicherheit@tu-dresden.de)

Ansprechpartner: Corinna Jacobi

**Auf welcher Rechtsgrundlage erfolgt die Verarbeitung personenbezogener Daten?**

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener ist hier insbesondere Art. 6 Abs. 1 lit.

a) DSGVO (Einwilligung) i.v.m. § 12 - Sächsisches Datenschutzdurchführungsgesetz (SächsDSDG) (Verarbeitung von personenbezogenen Daten zu Zwecken der wissenschaftlichen Forschung) und §§4,45 Sächsisches Hochschulfreiheitsgesetz (SächsHSFG) (Forschung).

#### Welche personenbezogenen Daten werden verarbeitet?

Im Rahmen der Studie erheben wir verschiedene Daten zu Ihrer Person. Dazu gehören:

- Kontaktdaten (Ihre E-Mail-Adresse),
- Gesundheitsdaten (psychologische Fragebögen),
- Nutzungsdaten der Onlineplattform, insbesondere die Häufigkeit und Dauer der Nutzung der App-basierten Intervention,
- Sowie weitere soziodemografische Daten.

Alle diese Informationen helfen uns, die Machbarkeit des angebotenen Programms bestmöglich zu bewerten.

#### Wie lange werden personenbezogene Daten verarbeitet/gespeichert?

Alle Merkmale, mit deren Hilfe ein Personenbezug hergestellt werden kann, werden getrennt gespeichert. Diese Merkmale werden nach Abschluss der Studie gelöscht.

#### Wie wird im Verlauf des Forschungsprojektes die Anonymität der Teilnehmerinnen und Teilnehmer gewährleistet?

Die Datenerhebung erfolgt personenbezogen. Das bedeutet, dass auf Grund der erhobenen Daten Rückschlüsse auf Sie gezogen werden können. Im Verlauf der Studie werden Ihre personenbezogenen Daten mit einem Probandencode versehen und getrennt von den gesundheitsbezogenen Daten sowie den Nutzungsdaten der Onlineplattform gespeichert. Nach Abschluss der Studie werden die personenbezogenen Daten gelöscht, so dass es in keinem Fall mehr möglich ist, die gesundheitsbezogenen bzw. Nutzungsbezogenen Daten Ihrer Person zuzuordnen.

#### Werden personenbezogene Daten an Dritte übermittelt?

Insofern dies nicht anders gesetzlich bestimmt ist oder Sie im Einzelfall ausdrücklich eingewilligt haben, erfolgt keine Übermittlung von personenbezogenen Daten an Dritte. **Ausnahme:** Nur soweit dies zur Überprüfung der ordnungsgemäßen Durchführung der Studie erforderlich ist, werden Ihre Daten an die Ethik-Kommission der Technischen Universität Dresden oder einen Beauftragten der Ethik-Kommission übermittelt bzw. erhält dieser entsprechend Einsicht (Offenlegung). Insofern wird der zuständige und Studienleiter von Schweigepflicht entbunden.

#### Erfolgt eine Veröffentlichung personenbezogener Daten?

Die Forschungsergebnisse werden in wissenschaftlich üblicher Form veröffentlicht. Wir sichern zu, dass aus den Veröffentlichungen keinerlei Rückschlüsse auf natürliche Personen möglich sind.

#### Welche Rechte haben Betroffene grundsätzlich?

*Zur Inanspruchnahme der Rechte genügt eine Mitteilung in Textform (Brief, E-Mail oder Fax) an den Verantwortlichen. Die Inanspruchnahme der Rechte entfaltet jedoch nur eine Wirkung, wenn die verarbeiteten Daten eine Identifizierung einer natürlichen Person zulassen.*

#### 1) Freiwilligkeit und Widerruf nach Art. 7 Abs. 3 DSGVO

Die Angabe personenbezogener Daten ist freiwillig. Die Einwilligung zur Verarbeitung der personenbezogenen Daten kann jederzeit nach Art. 7 Abs. 3 DSGVO mit der Folge widerrufen

werden, dass die personenbezogenen Daten der betreffenden Person nicht weiterverarbeitet werden.

#### 2) Auskunftsrecht (Art. 15 DSGVO)

Die Betroffenen haben das Recht, jederzeit Auskunft über die zu ihrer Person verarbeiteten Daten sowie die möglichen Empfänger dieser Daten verlangen zu können. Ihnen steht eine Antwort innerhalb einer Frist von einem Monat nach Eingang des Auskunftersuchens zu.

#### 3) Recht auf Berichtigung, Löschung und Einschränkung (Art. 16 – 18 DSGVO)

Die Betroffenen können jederzeit gegenüber der TU Dresden die Berichtigung, Löschung ihrer personenbezogenen Daten bzw. die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen.

#### 4) Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO)

Die Betroffenen können verlangen, dass der Verantwortliche ihnen ihre personenbezogenen Daten maschinenlesbaren Format übermittelt. Alternativ können sie die direkte Übermittlung der von Ihnen bereitgestellten personenbezogenen Daten an einen anderen Verantwortlichen verlangen, soweit dies möglich ist.

#### 5) Beschwerderecht (Art. 77 DSGVO)

Betroffene Personen können sich jederzeit an den Datenschutzbeauftragten der TU Dresden sowie bei einer Beschwerde nach Art. 77 DSGVO an die zuständige Aufsichtsbehörde zum Datenschutz wenden. Die zuständige Aufsichtsbehörde ist:

Sächsischer Datenschutzbeauftragter

Postfach 11 01 32

01330 Dresden

Tel.: +49(0)351/85471 101

Fax: + 49(0)351/85471 109

E-Mail: [saechsdsb@slt.sachsen.de](mailto:saechsdsb@slt.sachsen.de)

**Mit meiner Zustimmung über die Plattform Limesurvey bestätige ich , dass ich diese Datenschutz- /Einwilligungserklärung sowie die zugehörige Studieninformation gelesen und verstanden habe, alle ggf. noch offenen Fragen zur Studie geklärt sind und freiwillig an der Studie teilnehmen möchte.**